

Nicht nur am Welttierschutztag steht bei uns die Wildkatze im Fokus



© Dieter Manhart

Die Wildkatze ist eine der seltensten heimischen Säugetierarten. Ursprünglich im Großteil Europas beheimatet, gibt es heute nur noch aufgesplitterte Restvorkommen. Auch in Österreich war die Europäische Wildkatze früher über weite Teile verbreitet, verschwand jedoch Mitte des letzten Jahrhunderts aus den heimischen Wäldern. In letzter Zeit mehren sich jedoch Hinweise, dass die scheue Katze wieder ihren Weg in unsere Wälder findet.

Seit 2009 sammelt die Koordinations- und Meldestelle Wildkatze Hin- und Nachweise zur Wildkatze in Österreich. Das Bild ist nun schon etwas klarer – besonders in Niederösterreich und Kärnten könnte von möglichen Wildkatzenbeständen ausgegangen werden. Dennoch fehlen immer noch umfangreiche, landesweite Bestandserhebungen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Wildkatzen-Nachweise in Österreich werden lokale Bestandserhebungen durchgeführt: Im [Nationalpark Thayatal](#), [Biosphärenpark Wienerwald](#), in weiteren Regionen [Niederösterreichs](#), in [Oberösterreich](#), in [Kärnten](#), der [Steiermark](#) und im [Burgenland](#). Viele weitere Informationen rund um die Wildkatze finden Sie [hier](#).

Der Naturschutzbund setzt sich gemeinsam mit vielen Partnern dafür ein, dass die Wildkatze bei uns dauerhaft eine Zukunft hat - auch mit Ihrer Hilfe!

Helfen auch Sie mit

Unsere Naturschutzarbeit ist vielfältig: Wir kaufen wertvolle Lebensräume frei, säubern Bäche von Müll, bewahren bunte Blumenwiesen vor dem Verschwinden, bringen Nisthilfen an, führen Nachzuchtprogramme für Edelkrebse oder "Urforelle" durch, untersuchen das Vorkommen von Wildkatze, Luchs & Co, u.v.a.m. Als gemeinnütziger Verein ist der Naturschutzbund Österreich auf die Hilfe von umweltbewussten Menschen angewiesen, um weiterhin für die Erhaltung seltener Arten und deren Lebensräume zu kämpfen.



